

Haupt Hiang-yü's in Lu vorzeigen, worauf die Ältesten des Landes sich unterwarfen. Weil Hiang-yü in früherer Zeit durch Hoai, König von Tsu, zum Lehensfürsten von Lu ernannt worden war und dieses Reich sich erst spät nach dem Tode seines Herrschers dem Hause Han unterwarf, ward der König von Hiang mit den einem Fürsten von Lu zukommenden Ehren auf dem Gebiete der festen Stadt 穀 Kō<sup>1)</sup> bestattet, wo auch dessen Grabmal, in östlicher Richtung fünfzehn Li von den Stadtmauern entfernt, sich befindet. Der König von Han erschien in eigener Person bei der Trauerfeierlichkeit und weinte um ihn. Die Verwandten und Anhänger Hiang-yü's wurden übrigens nicht, wie dieses in solchen Fällen zu geschehen pflegte, hingerichtet. Hiang-pe, der einst den König von Han, als dieser noch Fürst von Pei gewesen, vor den Nachstellungen Hiang-yü's geschützt hätte, ward zum Fürsten von 陽射 Sche-yang ernannt. Eben so waren die späteren Fürsten von 桃 Thao, von 臯平 Ping-kao und 武玄 Huen-wu Mitglieder des Hauses Hiang, denen der König von Han seinen eigenen Geschlechtsnamen 劉 Liu verlieh. Einen Monat nach dem Sturze seines letzten Feindes ward der König von Han von seinen Feldherren und Reichsgehilfen zum Himmelssohne und Kaiser erhoben. Derselbe heisst in der Geschichte Kao-tsu, und ist der Gründer des Herrscherhauses Han.

1) Das heutige Khao-tching in Ho-nan. Die Stadt ist schon früher, als von der Betheilung der Feldherren Han-sin und Peng-yue mit Land die Rede war, erwähnt worden.